

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 16. 6. 2010

www.gralsmacht.com

310. Artikel zu den Zeitereignissen

Explosion bei der Entschärfung einer Fliegerbombe am 1. 6. 2010 – ein okkultes Verbrechen? (u.a.)

(Ich schließe an Artikel 208-210 an)

Nachdem wir viele „Unfälle“ als okkulte Verbrechen mit der damit verbundenen Zahlensymbolik aufgezeigt haben, fallen bestimmte Meldungen (inkl. Zahlen) einem sozusagen „ins Auge“ - so auch die Nachricht von den 3 Toten und 2 Schwerverletzten bei der Entschärfung einer Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg in Göttingen am 1. 6. 2010 (s.u., links)².



(Explosion: siehe gelber Pfeil bzw. hinter dem Bagger)

Offiziell heißt es³: Bei der Entschärfung einer Weltkriegsbombe in Göttingen hat es am Dienstagabend eine Explosion mit drei Toten und zwei Schwerverletzten gegeben. Bei den Toten handele es sich um Angehörige des Kampfmittelbeseitigungsdienstes des Landes Niedersachsen, sagte der Sprecher der Stadt Göttingen. Detlef Johannson. Die Schwerverletzten sind inzwischen außer Lebensgefahr. Feuerwehrsprecher Frank Gloth ..., Wir hatten die Evakuierungsmaßnahmen schon sehr weit voran gebracht. Da begannen die Mitarbeiter vom Kampfmittelräumdienst schon mal mit dem

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902

Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

² <http://www.bild.de/BILD/news/2010/06/01/goettingen-bombe-weltkrieg/weltkriegsbombe-explosion.html>

³ <http://www.bild.de/BILD/news/2010/06/01/goettingen-bombe-weltkrieg/weltkriegsbombe-explosion.html>

Wasserschneider erste Vorbereitungsarbeiten zur Entschärfung des Säurezünders vorzunehmen. Dabei ist die Bombe explodiert. (...)

Insgesamt waren 13 Mitarbeiter des Kampfmittelräumdienstes im Einsatz. Wir sind hier alle geschockt. Vor ein paar Tagen ging die Entschärfung einer ähnlichen Bombe reibungslos vonstatten." Die Explosion ereignete sich gegen 21.45 Uhr auf dem Schützenplatz...

Und⁴: Das Gebiet rund um den Explosionsort wurde nach der überraschenden Detonation großräumig abgesperrt. Erst nach Mitternacht durften die rund 7000 Menschen, die ihre Häuser wegen der Entschärfung verlassen mussten, in ihre Wohnungen zurückkehren.



(Immer wieder finden wir einen Bagger oder einen Krahn in Bildern in Zusammenhang mit okkulten Verbrechen. Der Winkel [siehe gelbe Linien] symbolisiert den offenen Freimaurer-Winkel bzw. Zirkel)

Deutlich ist auch in folgenden Aussagen die Zahlensymbolik⁵:

Er hatte 25 Jahre Berufserfahrung, entschärfte über 630 Blindgänger – jetzt ist Sprengmeister Thomas G. (52) tot. 65 Jahre nach Kriegsende tötete eine amerikanische Fliegerbombe ihn und zwei seiner Kollegen.

- $65. 6 + 5 = \underline{11}$
- 25 ist die gespiegelte 52, beide in der Quersumme 7, also 77
- 25, 630, 52 ergeben in der Quersumme zusammen 23

Hinzu kommt (s.o.):

- 7000 Menschen. 7 (s.o.)
- 21.45 Uhr = 9 Uhr 45 abends, in der Quersumme 18 = 666
- 13 Mitarbeiter. 13 ($52 = 4 \times 13$)
- drei Tote und zwei Schwerverletzte. 32

Außerdem heißt es⁶:

⁴ http://nachrichten.t-online.de/goettingen-drei-tote-bei-bombenentschaerfung/id_41858618/index

⁵ <http://www.bild.de/BILD/news/2010/06/03/weltkriegsbombe-goettingen/fliegerbombe-maenner-starben-blindgaenger-explodierte.html>

⁶ <http://www.bild.de/BILD/news/2010/06/03/weltkriegsbombe-goettingen/fliegerbombe-maenner-starben-blindgaenger-explodierte.html>

Das Drama passierte 21.37 Uhr abends, eine Stunde vor der geplanten Entschärfung. Der 52-Jährige und sein Team sollte auf einer Baustelle eine Bombe Typ SAP 10001b (zehn Zentner) mit Säurezünder räumen. Plötzlich ging die Bombe hoch!

- 21.37 Uhr, ergibt in der Quersumme 13 (s.o.)
- 10001b = 11



(Die wahrscheinlich Ermordeten: Sprengmeister Thomas G., Vorarbeiter Torsten E. und Sprengmeister Ger E.)

Hinzu kommt der „Totenkult“ am 8. 6. 2010, wie bei okkulten Verbrechen üblich⁷:



(Text⁸: Französische Bombenräumer erweisen ihren deutschen Kollegen die letzte Ehre)

⁷ Vgl. Artikel 7-10 („Winnenden“), Artikel 19 („Eislingen“), Artikel 58 („Flug 447“), Artikel 149 („Fort Hood“), Artikel 153 („Robert Enke“), Artikel 265-267 („Bundeswehr-Soldaten“), usw.

⁸ <http://www.bild.de/BILD/regional/hannover/aktuell/2010/06/09/abschied-von-unseren-toten-bombenhelden/bewegende-trauerfeier-in-der-marktkirche.html>

Bild.de schrieb am 8. 6. 2010⁹: Hannover nimmt Abschied von den toten Bomben-Helden.... Zuletzt verharren Ministerpräsident Christian Wulff (50, CDU) und Innenminister Uwe Schünemann (44, CDU) vor dem Altar.

Bewegt lauschen die 700 Trauergäste der ergreifenden Rede des Innenministers: „Es gibt Momente, da sind Worte leer und unbeholfen. Schmerz und Trauer haben sich über uns gelegt.“ Er würdigt die Arbeit der Kampfmittelräumer, nennt sie „Männer für heikle Fälle“. Schünemann: „Wir dürfen niemals vergessen, was die Verstorbenen Großes geleistet haben. Sie starben im Einsatz für andere Menschen.“

In der nächsten Woche beginnen Gespräche zwischen Innenministerium und der Zentralen Polizeidirektion zur Zukunft des Kampfmittelbeseitigungsdienstes. Sprecher Karsten Wolff: „Es geht um den Neuaufbau, die Anschaffung neuer Technik.“



(Text¹⁰: Ministerpräsident Christian Wulff und Innenminister Uwe Schünemann zünden in der Marktkirche eine Kerze für die toten Bomben-Entschärfer an

Hierzu:

- 700 Trauergäste. 7 (s.o.)
- Sehr ähnliche Nachnamen: Christian Wulff und Karsten Wolff (vgl. Wolf u.a. in Zusammenhang mit „Winnenden“¹¹)

Und:

- Die Explosion wurde mediengerecht aufgenommen (vgl. „Lüttich“¹²)
- Die Öffentlichkeit wird am 2. 6. 2010 unterrichtet, ergibt in der Quersumme 11

Apropos Christian Wulff: Innerhalb von 3 aufeinanderfolgenden Tagen treten Ereignisse ein, mit denen er in irgendeiner Form zu tun hat:

- 30. 5. 2010: Christian Wulff empfängt „Grand-Prix-Star“ Lena Meyer-Landrut¹³

⁹ <http://www.bild.de/BILD/regional/hannover/aktuell/2010/06/09/abschied-von-unseren-toten-bomben-helden/bewegende-trauerfeier-in-der-marktkirche.html>

¹⁰ <http://www.bild.de/BILD/regional/hannover/aktuell/2010/06/09/abschied-von-unseren-toten-bomben-helden/bewegende-trauerfeier-in-der-marktkirche.html>

¹¹ Siehe Artikel 3

¹² Siehe Artikel 208-210



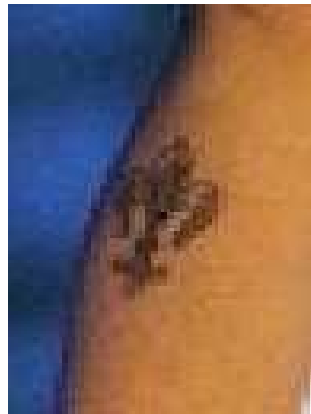
(Text¹⁴: Christian Wulff empfängt Lena, überreicht ihr einen Blumenstrauß ...Küsschen gab es natürlich auch)

- 31. 5. 2010: (Logen-) Präsident Horst Köhler tritt zurück¹⁵
- 1. 6. 2010: wahrscheinlich okkultes Verbrechen bei der Entschärfung einer Flieger-Bombe (s.o.). Beerdigung am 8. 6. 2010 im Beisein von Herrn Wulff

Nehmen wir den 31. 5. 2010 in der Mitte, wo erst die Nachricht von dem israelischen Terrorangriff auf ein *Free-Gaza*-Schiff gemeldet wurde¹⁶, und dann „die Bombe hochging“: Horst Köhler ist überraschend zurückgetreten.

Für die Logenkreise ist der 31. Mai bedeutungsvoll, denn am 31. 5. 1491 wurde der Gründer des Jesuiten-Ordens Ignatius von Loyola geboren.

Noch etwas ist interessant: am 23. 5. 1991 ist Lena Meyer-Landrut geboren und genau 13 Jahre später, am 23. 5. 2004 hat Köhler die Wahl zum Präsidenten unserer Bananen-Republik angenommen.



Und: Lena Meyer-Landrut ist Enkelin von Andreas Meyer-Landrut, der an einem 31. Mai (s.o.) 1929 geboren ist und zuletzt Leiter des Bundespräsidialamtes war.

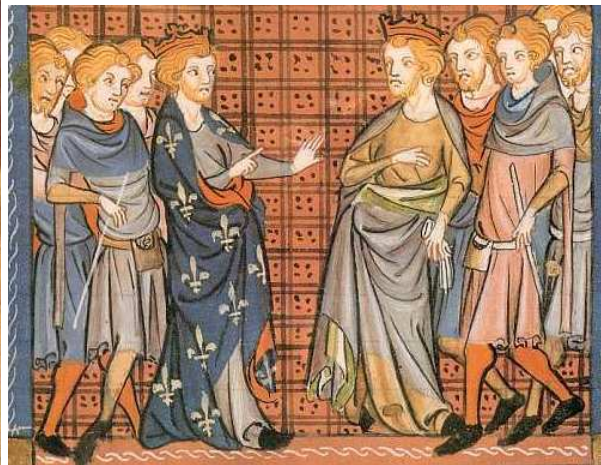
Außerdem trägt sie – für Millionen Fernsehzuschauer sichtbar am linken Oberarm – ein Tattoo. Dies zeigt eine „französische Lilie“, wie wir sie vom französischen Königshaus her kennen:

¹³ In Hannover. Nach dem Mord an Robert Enke (siehe Artikel 151-154) bekommen die Hannoveraner etwas „Zuckerbrot“.

¹⁴ <http://www.bild.de/BILD/unterhaltung/musik/grand-prix/2010/05/30/lena-meyer-landrut-ankunft-in-hannover/deutschland-empfang-grand-prix-star-aus-oslo.html>

¹⁵ Siehe Artikel 296, S. 3-5

¹⁶ Siehe Artikel 296-303



(Miniaturmalerei: Krönung Phillip II. von Frankreich in Reims) (Phillip II. [li.] empfängt Richard Löwenherz)

Nun gibt es einen französischen König, der mit unserer soratischen Zeit insofern zu tun hat, weil er – zusammen mit der katholischen Kirche – den zweiten Impuls Sorats-666¹⁷, die Vernichtung der Templer (Gralstritter)¹⁸, durchführte: Phillip IV., der „Schöne“.

(R. Steiner¹⁹:) ...Und da haben wir ein neues Erheben des Tieres aus den Fluten des Weltgeschehens heraus. Es erscheint demjenigen, der so schaut wie der Apokalyptiker, das Weltgeschehen wie ein fortwährendes Fluten einer Epoche von 666. Das Tier erhebt sich, bedrohend das Christentum mit seinem Suchen nach dem wahren Menschentum, geltend machend gegen das Menschentum das Tiertum; es regt sich Sorat. Im 14. Jahrhundert sehen wir wieder sich erheben den Sorat, den Widersacher.

Es ist die Zeit, in welcher aus tiefen Seelenuntergründen heraus, viel mehr als aus dem Orientalismus heraus, der Tempelherren-Orden in Europa stiften wollte eine Sonnenansicht des Christentums, eine Ansicht vom Christentum, die wiederum hinaufschaute zu dem Christus als einem Sonnenwesen, als einem kosmischen Wesen, die wiederum etwas wusste von den Geistigkeiten der Planeten und der Sterne, die wusste, wie im Weltengeschehen zusammenwirken die Intelligenzen weit auseinanderliegender Welten, nicht bloß die Wesenheiten eines Planeten, und die auch etwas wusste von den mächtigen Oppositionen, die stattfinden durch solche widerspenstigen Wesenheiten wie den Sonnendämon Sorat, der einer der mächtigsten Dämonen innerhalb unseres Systems ist. Im Grunde ist es Sonnendämonie, welche im Materialismus der Menschen wirkt.

Es ist heute natürlich von einem gewissen Gesichtspunkt aus schwierig, davon zu sprechen, was aus der europäischen Zivilisation geworden wäre, wenn der so mächtige, auch äußerlich mächtige Tempelherren-Orden – man hat ihm seine Schätze ja genommen – seine Absichten hätte ausführen können. Aber in den Herzen und Seelen derjenigen, die nicht früher ruhen konnten, als bis dieser Orden 1312²⁰ untergegangen war und Jakob von Molay

¹⁷ 2 x 666 = 1332

¹⁸ Wolfram von Eschenbach bezeichnet in seinem *Parzival* die Gralsritter als *Tempeleisen* (Templer). Es wird sehr viel Unwahres über die damalige Avantgarde der Menschheit, die Templer oder Tempelritter veröffentlicht. (vgl. u.)

¹⁹ GA 346, 12. 9. 24, S. 119-125, Ausgabe 1995

²⁰ Zwischen dem Jahre 1312 und 1332 liegen zwanzig Jahre. Den Impuls zur Vernichtung des Templerordens gab König Philipp IV. von Frankreich (Philipp der Schöne), indem er 1305 den Templerorden ketzerischer Geheimlehren und unsittlicher Bräuche bezichtigte: die Planungen mögen schon davor gelegen haben. 7 Jahre später war er – mit Hilfe der katholischen Kirche – vernichtet. Es liegen zwischen 1305 und 1332 siebenundzwanzig Jahre. Daraus ist zu sehen, dass der Sorat- Impuls mindestens ca. 4x7 Jahre= 28 Jahre vor dem betreffenden Jahr (hier: 1332) wirksam ist.

1314 den Tod gefunden hatte, in den Herzen derjenigen, die die Widersacher des kosmischen, des in den Kosmos hinausschauenden Christus waren, lebte Sorat wieder auf, und nicht zum geringsten Teile so, dass er sich der damaligen Gesinnung der römischen Kirche bediente, um gerade die Templer zu töten. Damals war ja das Hervortreten dieses Sorat schon anschaulicher, denn es umschwebt ein grandioses Geheimnis den Untergang dieses Tempelherren-Ordens.



(Die Hinrichtung Jacques de Molays und Godefroid de Charnays 1314) (Phillip IV., König von Frankreich)

Wenn man in das hineinschaut, was in diesen Menschen, die dazumal als Templer hingerichtet worden sind, vorging während ihrer Folterungen, dann bekommt man schon eine Vorstellung davon, wie das von Sorat angestiftet war, was in den Visionen der gefolterten Templer lebte, so daß sie sich selbst verleumdeten und man eine billige Anklage gegen sie hatte, die aus ihrem eigenen Munde kam. Das furchtbare Schauspiel stand vor den Menschen, daß diejenigen, die etwas ganz anderes vertraten, während ihrer Folterung nicht davon sprechen konnten, sondern daß die verschiedenen Geister aus den Heerscharen des Sorat aus ihnen sprachen und über den Orden selbst die schändlichsten Dinge aus dessen eigenen Angehörigen sprachen²¹.

Lenas²² „Lilie“ ist auch – passend zu ihrer (Anti-)„Musik“ – eine Anspielung auf den weiblichen Dämon Lilith.

Fernando Salazar Banols schreibt in Die okkulte Seite des Rock²³:

Die „Musik der Reiche von Lilith und Nahemah“²⁴ ist charakterisiert durch ihr einschmeichelndes und verführerisches Wesen, nicht durch Hämmern und zerreißenden Lärm. Diese Musik erzeugt subtilste Tendenzen zur Wollust, die durch Phantasie und den Gebrauch gewisser Drogen noch gefördert werden.

²¹ Auch heute werden unter Folterungen (inkl. Mind-Control) – nach Manier Sorats-666 – „Geständnisse“ erpresst (siehe u.a. Artikel 268/269)

²² Es wurde immer wieder betont, dass Lena (als „Deutsche“) seit 28 Jahren den Grand-Prix-Sieg „errungen“ hätte. „Lena“ ergibt nach hebräischen Alphabet (siehe Artikel 309): 30 (L), 5 (E), 50 (N), 1 (A) = 86 = (Quersumme) 14. Die Quersummen der obigen Zahlen = 3 + 5 + 5 + 1 = 14. Beide zusammen ergeben 28.

²³ S. 25-28, F. Hirthammer-Verlag, 1993

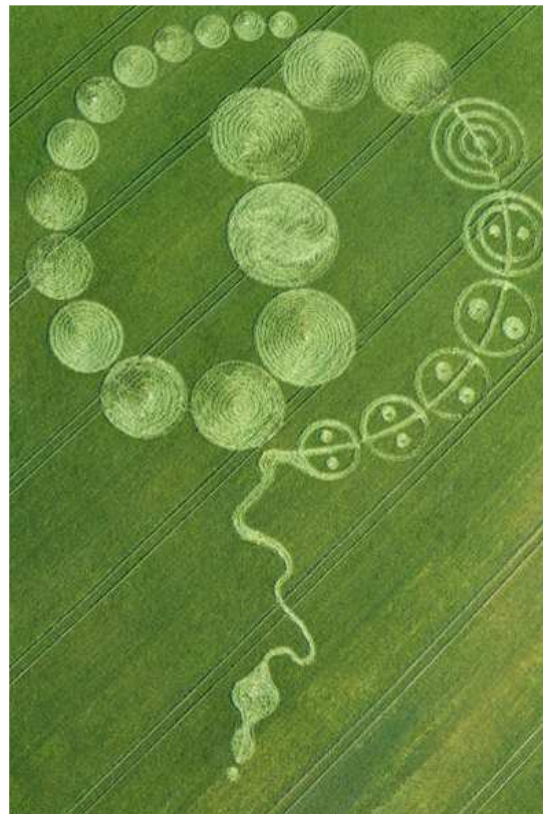
²⁴ Lilith ist die Mutter der Abtreibungen, der Homosexualität und im Allgemeinen, jede Form von Verbrechen gegen die Natur. Nahemah ist die Mutter der bössartigen Schönheit, der Leidenschaft und des Ehebruchs. (Übers. von H.D.) <http://www.gnosticteachings.org/content/view/396/10122/> (2008)



(Li: Wahrscheinliche Darstellung der Göttin Lilitu [Burney-Relief aus dem Bri. Museum]²⁵. Re: Nahemah²⁶)

Der Text von *Satellite*, dem „Song“, mit dem Lena zur *Grand-Prix*-Siegerin gemacht wurde, beinhaltet die völlige „Auflösung“ und damit die „Unterwerfung“ einer Frau gegenüber einem Mann – so wie es die Logen-Kreise propagieren²⁷.

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis und zwei Bildchen: [www.youtube.com: HAENDEL CHACONNE KATIA SKANAVI](http://www.youtube.com:HAENDEL%20CHACONNE%20KATIA%20SKANAVI)²⁸



(Gralsmacht-Kornzeichen *Schlange*, 12. 6. 2010, Wallbury Hill, Combe, Berkshire, England²⁹)

²⁵ <http://de.wikipedia.org/wiki/Lilith>

²⁶ www.gnosticteachings.org (2008)

²⁷ Siehe Artikel 57, S. 2

²⁸ <http://www.youtube.com/watch?v=aCEsk9UQLpI&feature=related>

²⁹ <http://www.cropcircleconnector.com/2010/Walbury/Walbury2010a.html>